

Amts- & Organhaftpflicht – Gruppenversicherung

Lehrer-/Innenschutz für SchulqualitätsmanagerInnen, DirektorInnen, LehrerInnen, SchularbeiterInnen, SchulsportwartInnen, Büro-mitarbeiterInnen (z.B. Sekretariat) und Freizeitpädagogen an Schulen sowie alle Bediensteten des „Bildungsministeriums“ (BMBWF) nach den Bestimmungen der Beilagen zur Gruppenversicherung. Es gelten die AVBO und OVB i.d.F. 1997, die AHVB und EHVB 2005 i.d.F. 2012.

1. VERSICHERTE PERSON

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** schreiben! Zutreffendes bitte ankreuzen

Ich möchte mich bei der Gruppenversicherung mitversichern lassen.

Familienname, Titel, Vorname		Geburtsdatum: T M J		<input type="checkbox"/> m	
				<input type="checkbox"/> w	
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort		
E-Mail-Adresse		Telefonnummer			

2. VERSICHERUNGSUMFANG

Für SchulqualitätsmanagerInnen, DirektorInnen, LehrerInnen, SchularbeiterInnen, SchulsportwartInnen, BüromitarbeiterInnen (z.B. Sekretariat) und Freizeitpädagogen an Schulen sowie alle Bediensteten des BMBWF.

Diese Gruppenversicherung umfasst Schadenersatzansprüche aufgrund des Amts-, Organ- und Dienstnehmerhaftpflichtgesetzes.

Bei Schadenersatzansprüchen aus der Lehr- und Aufsichtstätigkeit sind auch Ansprüche auf Grundlage des ABGB mitversichert. Zusätzlich besteht für Privathaftpflichtfälle subsidiär Versicherungsschutz im Umfang des Abschnitts B, Z. 16. EHVB 2005. Reine Vermögensschäden gelten in der Amts- und Organhaftpflicht als mitversichert. Art. 7, Pkt. 3 AHVB 2005 und Abschnitt B, Z.18, Pkt. 4. EHVB 2005 gelten als entsprechend geändert.

	<input type="checkbox"/> Polizzen-Nr. 48-U059.459-J	<input type="checkbox"/> Polizzen-Nr. 48-U059.459-J
	Versicherungssummen / Höchstleistungen	
Amtshaftpflicht pro Schadensfall	€ 50.000,-	€ 100.000,-
Organhaftpflicht pro Schadensfall	€ 50.000,-	€ 100.000,-
Dienstnehmerhaftpflicht pro Schadensfall	€ 50.000,-	€ 100.000,-
Kfz-Sonderschutz pro Schadensfall	€ 50.000,-	€ 100.000,-
Privat- und Sporthaftpflicht (subsidiär) pro Schadensfall	€ 750.000,-	€ 1.500.000,-
Höchstleistung für mehrere Versicherungsfälle eines Versicherten in einem Versicherungsjahr	€ 3.000.000,-	€ 3.000.000,-
Höchstleistung für sämtliche Versicherungsfälle aller Versicherten in einem Versicherungsjahr	€ 5.000.000,-	€ 5.000.000,-
Schadenersatzansprüche aus schulischen Veranstaltungen	Der Versicherungsschutz gilt für die Durchführung schulischer Veranstaltungen (inkl. Maturareisen) auch außerhalb des Lehrplans, jedoch nur mit Genehmigung der Schulleitung.	
Für Gewerkschaftsmitglieder (ausgenommen in der Privat- und Sporthaftpflicht)	Deckungserweiterung um +100% (gilt nur pro Schadensfall)	
Mitversichert sind unter anderem	Regressansprüche des Dienstgebers wegen Beschädigung, Vernichtung, Verlusts und Abhandenkommens von Computern, Overheadprojektoren, Beamern, TV-Geräten und (Zentral-) Schlüsseln, usw.	
Örtlicher Geltungsbereich	Österreichdeckung sowie für dienstliche Tätigkeiten (inkl. schulischen Veranstaltungen) Europa und außereuropäische Mittelmeeranliegerstaaten.	
Nachhaftung (für dienstliche Tätigkeiten)	5 Jahre bzw. unbegrenzt bei Ausscheiden aus dem Dienst	
Jahresbeitrag inkl. VSt.	€ 20,-	€ 30,-

3. GÜLTIG FÜR ALLE OBEN GENANNTEN GRUPPENANTRÄGE

Vers.-beginn: T M J	Sofortschutz frühestens mit Antragseingang. Versicherungszeitraum 01.01. bis 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres. Die Versicherung ist jährlich kündbar (über ÖBV Selekt). Es erfolgt keine pro rata Abrechnung. Versicherungsschutz umfasst auch grobe Fahrlässigkeit! Adress- und Kontoänderungen sind uns umgehend bekannt zu geben. Achtung: keine Polizzenausstellung. Antrag und Zahlungsnachweis gelten als Versicherungsbestätigung.
-------------------------	---

4. PRÄMIENZAHLUNG mittels SEPA-Lastschrift-Mandat (Ermächtigung): Creditor-ID: AT36ZZZ0000016942

Zahlungsart: Einzugsermächtigung im Lastschriftverfahren (Erlagscheinzahlung nicht möglich)		Zahlungsweise: jährlich	
IBAN	BIC	Zahlungsempfänger: ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH, 1016 Wien, Grillparzerstraße 11, reg. beim HG Wien unter FN 266278k	
SEPA-Lastschrift-Mandat (Ermächtigung): Ich/wir ermächtige/n die ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich/wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.			
<input type="checkbox"/> Ich habe den Antrag zur Gruppenversicherung auf eigenen Wunsch ohne Inanspruchnahme einer Beratungsleistung ausgefüllt und Seite 1 und 2 unterfertigt.			
Ort, Datum		X	
Unterschrift BeraterIn und Beraternummer		Unterschrift AntragstellerIn	

BITTE WENDEN UND ANTRAG ZUSÄTZLICH AUF SEITE 2 UNTERSCHREIBEN.

HINWEISE UND ERKLÄRUNGEN

ZUR BEACHTUNG! SOFORTSCHUTZ (Vorläufige Deckung): Die vorläufige Deckung beginnt mit Zugang des Antrags an die ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH oder Ihren Versicherungsagenten, jedoch nicht vor dem im Antrag angegebenen Versicherungsbeginn; sie endet mit Ablehnung des Antrags oder Zustandekommen des Versicherungsvertrages.

Anzeigepflicht: Der Antragsteller ist gemäß § 16 VersVG verpflichtet, die Fragen nach den gefahrerheblichen Umständen richtig und vollständig zu beantworten. Unvollständige oder unrichtige Angaben hindern den Versicherer, die von ihm zu übernehmende Gefahr richtig einzuschätzen. Bei schuldhafter Verletzung dieser Pflicht kann der Versicherer vom Vertrag zurücktreten oder ihn anfechten und gegebenenfalls die Leistung verweigern. Treten zwischen Antragstellung und Zustellung der Polizze Änderungen in den gefahrerheblichen Umständen ein, ist der Versicherer davon unverzüglich zu verständigen. Der Antragsteller übernimmt durch seine Unterschrift die Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben auch dann, wenn er diese nicht eigenhändig geschrieben hat.

Umfang der Vertretungsmacht des Versicherungsvertreters: Die Vollmacht des Versicherungsvertreters bestimmt sich nach § 45 Versicherungsgesetz; demnach ist der Versicherungsvertreter nur berechtigt, Anträge und Erklärungen des Versicherungsnehmers entgegenzunehmen, die Polizze auszuhändigen und Prämien anzunehmen, sofern er sich im Besitz einer vom Versicherer unterzeichneten Prämienrechnung befindet. Der Versicherungsvertreter ist daher nicht berechtigt mündliche Erklärungen für den Versicherer abzugeben.

Belehrung über Rücktrittsrecht nach § 5c Versicherungsvertragsgesetz (VersVG)

(1) Sie können von Ihrem Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in geschriebener Form (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zurücktreten.

(2) Die Rücktrittsfrist beginnt mit der Verständigung vom Zustandekommen des Versicherungsvertrages (=Zusendung der Polizze bzw. Versicherungsschein), jedoch nicht, bevor Sie den Versicherungsschein und die Versicherungsbedingungen einschließlich der Bestimmungen über die Prämienfestsetzung oder -änderung und diese Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben.

(3) Die Rücktrittserklärung ist zu richten an: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, Schottenring 30, Postfach 80, 1010 Wien, oder per E-Mail an kundenservice@wienersaetdtische.at oder per Fax an +43 (0) 50 350 99 20000. Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Rücktrittserklärung vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden. Die Erklärung ist auch wirksam wenn sie in den Machtbereich Ihres Versicherungsvertreters gelangt.

(4) Mit dem Rücktrittsrecht enden ein allfällig bereits gewährter Versicherungsschutz und Ihre künftigen Verpflichtungen aus dem Versicherungsvertrag. Hat der Versicherer bereits Deckung gewährt, so gebührt ihm eine der Deckungsdauer entsprechende Prämie. Wenn Sie bereits Prämien an den Versicherer geleistet haben, die über diese Prämie hinausgehen, so hat sie Ihnen der Versicherer ohne Abzüge zurückzuzahlen.

(5) Ihr Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat, nachdem Sie den Versicherungsschein einschließlich dieser Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben.

Belehrung über Rücktrittsrecht nach § 8 Fern-Finanzdienstleistungs-Gesetz (FernFinG)

(1) Wurde der Vertrag ausschließlich im Wege des Fernabsatzes (z. B. Telefon, Internet, E-Mail, SMS, Direct-Mail) abgeschlossen, kann ein Verbraucher vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen zurücktreten.

(2) Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Hat aber der Verbraucher die Vertragsbedingungen und Vertriebsinformationen erst nach Vertragsabschluss erhalten, so beginnt die Rücktrittsfrist mit dem Erhalt aller dieser Bedingungen und Informationen.

(3) Die Frist ist jedenfalls gewahrt, wenn der Rücktritt schriftlich oder auf einem anderen, dem Empfänger zur Verfügung stehenden und zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt und diese Erklärung vor dem Ablauf der Frist abgesendet wird.

(4) Das Rücktrittsrecht besteht nicht bei kurzfristigen Versicherungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

Vertragsdauer: Die Vertragsdauer beträgt ein Jahr (Versicherungszeitraum 01.01. bis 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres) und verlängert sich jedes Mal um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Versicherungszeitraums von einem der Vertragspartner gekündigt worden ist.

Beschwerden: Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an die Serviceline +43 (0)50 350 350 oder kundenservice@wienersaetdtische.at oder an die Beschwerdestelle für Konsumenten: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien oder versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at.

Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten können Sie sich an die Verbraucherschlichtungsstelle www.verbraucherschlichtung.at wenden. Die Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren ist freiwillig.

Information gem. Art. 13, 14 DSGVO: Bitte entnehmen Sie unserem beiliegenden „Datenschutzhinweis“ alle näheren Informationen darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Sie finden unseren Datenschutzhinweis auch unter https://www.oebv.com/web/Datenschutzhinweis_201801106_Selekt.pdf.

Ich habe den „Datenschutzhinweis“ zu diesem Antrag gelesen. Durch die Unterschrift akzeptiere ich die Behandlung meiner Daten entsprechend den Regelungen des Datenschutzhinweises.

Weiterführende Informationen: Informationen zu diesem Produkt finden Sie auch im Informationsblatt unter www.oebv.com/web/bib.html
Zusätzlich senden wir versicherten Personen auf Wunsch Bedingungen und Beilage per Mail zu. Dies kann via selekt@oebv.com angefordert werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien. Für den beantragten Versicherungsvertrag gilt österreichisches Recht.

Vereinbarung zur Form von Erklärungen

Schriftform: Folgende Erklärungen zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer bzw. Versicherten oder sonstigen Dritten sind nur in Schriftform wirksam:

- Kündigung
- Änderung des Anspruchsberechtigten für den Erhalt von Versicherungsleistungen (z.B. Bezugsrechtsänderung);
- Anzeigen bzw. Aufhebungen von Sicherstellungen (Vinkulierung, Verpfändung, Abtretung)
- Prämienfreistellung
- Rückkauf
- Antrag auf Änderung der Veranlagung
- Anforderung einer Letztstandspolizze

Schriftform bedeutet, dass dem Erklärungsempfänger das Original der Erklärung mit eigenhändiger Unterschrift des Erklärenden oder mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß § 4 SVG zugeht.

Geschriebene Form: Für andere Erklärungen des Versicherungsnehmers bzw. des Versicherten oder sonstiger Dritter im Zusammenhang mit den beantragten Versicherungen, insbesondere für Rücktrittserklärungen, genügt es zur Wirksamkeit, wenn sie in geschriebener Form erfolgen. Der geschriebenen Form wird durch einen Text in Schriftzeichen entsprochen, aus dem die Person des Erklärenden hervorgeht (z. B. Telefax oder E-Mail).

Ich erkläre mich mit dieser Vereinbarung ausdrücklich einverstanden.

.....
Ort, Datum

X.....
Unterschrift AntragstellerIn

Versicherer: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group, Aktiengesellschaft mit Sitz in 1010 Wien, Schottenring 30; reg. unter der FN 333376i beim HG Wien.

DATENSCHUTZHINWEIS (STAND NOVEMBER 2018)

Als Versicherungsagentur sind wir uns des hohen Stellenwerts bewusst, den Ihre personenbezogenen Daten genießen. Nachfolgend finden Sie in detaillierter Form wie Ihre Daten verarbeitet werden.

Für die Vermittlung & bedarfsorientierte Beratung eines Versicherungsverhältnisses ist es unerlässlich, dass Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Unter dem Begriff „personenbezogene Daten“ sind jegliche Informationen, welche sich auf natürliche Personen mittelbar oder unmittelbar beziehen zusammengefasst. Dies betrifft personenbezogene Daten der Besucher, Interessenten und Kunden der ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH, 1016 Wien Grillparzerstraße 11 sowie die von der Versicherungsagentur akquirierten und / oder betreuten Versicherungsnehmer.

Wenn im Folgenden von dem „Unternehmen“ die Rede ist, ist die ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH gemeint, soweit sie datenschutzrechtlich verantwortlich ist, beispielsweise falls sie Daten in ihrem eigenen System verarbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass gegenständliches Informationsblatt keinesfalls die Informationspflichten des jeweiligen Versicherungsunternehmens ersetzt. Für die Datenschutzhinweise Ihres Versicherers verweise wir Sie auf die Antrags- und Geschäftsunterlagen sowie auf die Homepage des jeweiligen Versicherungsunternehmens.

Unter den „betroffenen Personen“ sind die Besucher, Interessenten, Kunden bzw. Versicherungsnehmer zu verstehen.

Wir unterteilen personenbezogene Daten in folgende Kategorien:

- Stammdaten / Daten zur Person
- Stammdaten bei jur. Per.
- Finanzdaten
- Daten zum Beratungs-/Vertragsverhältnis
- Vertragsdaten
- Versicherungsspezifische Daten
- Risikodaten
- Daten zum Versicherungsfall
- Daten besonderer Kategorie
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis

Allgemeines

Das Unternehmen erhebt personenbezogene Daten, wenn betroffene Personen diese im Rahmen einer Anfrage, bei einer sonstigen Kontaktaufnahme (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) oder im Rahmen der Vertragsabwicklung mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Antrags- bzw. Eingabefeldern und aus den Anfragen durch die Mitarbeiter des Unternehmens ersichtlich.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist zum Zweck der Beratung, Anlage von Neukunden, der Änderung von Daten von Bestandskunden und zur Kundenverwaltung eines Versicherungsvermittlers unerlässlich. Des Weiteren werden Daten zur Angebotslegung, Antragserstellung, Polizzierung, Bestandsbetreuung, Schadenmanagement und Risikoanalyse benötigt. Eine Weiterleitung Ihrer Daten an Versicherungs- und Geschäftspartner erfolgt in erster Linie zum Zwecke der Polizzierung sowie im Rahmen der Hilfestellung in Schadensangelegenheiten. Die Verarbeitung basiert auf der Rechtsgrundlage eines Vermittlungsauftrages.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

ÖBV Selekt Versicherungsagentur GesmbH, 1016 Wien, Grillparzerstraße 11
Tel.: 059 808, Email: selekt@oebv.com

Im Folgenden finden Sie nähere Informationen darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten. Sollten Sie Anliegen oder Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten durch unser Unternehmen haben, ersuchen wir Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@oebv.com oder Tel. +43 059 808-2710 zu kontaktieren.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- zur Erfüllung des Auftrags an das Unternehmen (Betreuung, Beratung, Vermittlung von Versicherungsverträgen, Schadensabwicklung, Konvertierungen etc) bzw. zur Erfüllung des Versicherungsvertrags mit dem Versicherungsunternehmen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Beratung, Vermittlung, Einholung von Angeboten etc),
- zur Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Übermittlungspflichten, insb. auf dem Gebiet des Steuer- und Abgabenwesens und
- zur Erfüllung allfälliger Meldepflichten gegenüber den Interessenten, Kunden und Behörden im Falle einer Verletzung des Datenschutzes.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind

- der mit der betroffenen Person abgeschlossene Vertrag bzw. die Anbahnung von Geschäftsabschlüssen,
- die vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person,
- sofern keine Gesundheitsdaten und keine sonstigen, sensiblen Daten betroffen sind, das berechtigte Interesse des Unternehmens (Art 6 Abs 1 lit b und f DSGVO),
- eine Einwilligung und
- eine gesetzliche Verpflichtung.

Das berechtigte Interesse besteht in Folgendem:

- der Durchführung und Dokumentation der Geschäftsfälle,
- der hinreichenden Information von Interessenten und Kunden über die vom Unternehmen angebotenen bzw. vermittelten Produkte und Dienstleistungen, Veranstaltungen, Aktionen etc, d.h. der Werbung. Dies umfasst auch, dass die Daten zu diesem Zweck an Dritte übermittelt werden, falls dies für die Durchführung dieser oder anderer Marketingmaßnahmen, statistische Auswertungen etc. erforderlich ist.

In den folgenden Fällen ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligungserklärung der betroffenen Person:

- Hinsichtlich gesundheitsbezogener Daten (z.B. Vorerkrankungen, Behandlungen, Krankheitsgeschichte) stimmt die betroffene Person zu, dass die Daten, soweit erforderlich, für die Vermittlung und Bearbeitung von Lebens- und Krankenversicherungen (Einholung von Angeboten, Konvertierungen etc.) und für die Schadensabwicklung verwendet werden.
- Die Aufnahme in eine Teilnehmerliste bei Veranstaltungen und Präsentationen nebst deren Aushändigung an die Teilnehmer und die weitere Verarbeitung der darin angegebenen Daten stützt sich ebenso auf die darin liegende Einwilligung der betreffenden Personen.

Die Einwilligung kann jederzeit durch Nachricht an selekt@oebv.com widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die bis dahin erfolgte Verarbeitung nicht unzulässig (keine Rückwirkung des Widerrufs).

Da die Verarbeitung wie dargelegt auf das berechtigte Interesse des Unternehmens gestützt wird, steht der betroffenen Person diesbezüglich das Recht auf Widerspruch nach Art 21 DSGVO zu. Dazu verweisen wir auf die gesonderte Aufklärung am Ende dieser Datenschutzerklärung.

Erforderlichkeit

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten an das Unternehmen ist für den Abschluss und die Erfüllung des Beratungs- und Vermittlungsauftrags und eines daraus resultierenden Versicherungsvertrags erforderlich. Dies gilt auch für die Übermittlung gesundheitsbezogener Daten (z.B. Vorerkrankungen, Behandlungen, Krankheitsgeschichte), die für die Vermittlung und Bearbeitung von Kranken- und Lebensversicherungen (Einholung von Angeboten, Konvertierungen etc.) und für die Schadensabwicklung erforderlich sind. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass das Unternehmen nicht tätig werden könnte und daher keinen Versicherungsvertrag vermitteln bzw. den Versicherungsnehmer nicht betreuen könnte.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen und Präsentationen ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten nebst deren Aushändigung an die Teilnehmer und die weitere Verarbeitung der darin angegebenen Daten erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass nicht teilgenommen werden könnte. Auf das Tätigwerden des Unternehmens sowie auf den späteren Versicherungsvertrag hat die Nichtbereitstellung keine Auswirkung, dies ist also ausdrücklich keine Voraussetzung.

Empfänger der Daten

Eine Offenlegung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person an andere Empfänger als dem Unternehmen erfolgt nicht.

Davon ausgenommen sind:

- Versicherungsunternehmen; Sowohl zur Prüfung eines Antrags als auch zur Polizzierung und Stornierung Ihres Versicherungsproduktes werden Daten mit dem entsprechenden Versicherungsunternehmen ausgetauscht.
- Behörden und Gerichte, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder nach österreichischem Recht möglicherweise personenbezogene Daten erhalten; des Weiteren kann es notwendig sein, dass im Rahmen einer Prüfung eines Leistungsfalles externe Dritte wie zum Beispiel Gutachter oder Ärzte mit Ihren Daten betraut werden.
- Auftragsverarbeiter, die die personenbezogenen Daten im Auftrag des Unternehmens verarbeiten. Beispielsweise werden zum Zweck von IT-Dienstleistungen oder der Abwicklung von Zahlungen die hierfür erforderlichen Zahlungsdaten dem mit der Zahlung beauftragten Kreditinstitut oder dem ausgewählten Zahlungsdienst offengelegt.

Wir weisen darauf hin, dass die zur Auftragsdatenverarbeitung befugten Personen zur Vertraulichkeit über sämtliche im Zusammenhang stehenden Informationen verpflichtet sind. Des Weiteren weisen wir darauf hin, sämtliche dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten zu ergreifen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

Aktualisierung

Die Aktualisierung der Interessenten- und Kundendaten erfolgt in erster Linie auf Grundlage direkter Rückmeldungen bzw. Änderungshinweisen durch die Interessierten und Kunden an das Unternehmen. Ausnahmsweise werden öffentlich zugängliche Informationen (z.B. Berufs- und Branchenverzeichnisse) verwendet. Die Datenkategorien, die dabei, je nach Verfügbarkeit, erhoben werden können, sind folgende: Name, Alter, Geburtsdatum, Beruf, beruflicher Werdegang, Adresse, wirtschaftlicher Status, Zahlungsverhalten.

Dauer der Datenaufbewahrung

Die personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt,

- bis sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung solange, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft;
- jedenfalls aber solange die Aufbewahrung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Unternehmens und / oder des Versicherungsunternehmens erforderlich ist.

Rechte des Betroffenen (Ihre Rechte)

Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person und zu Ihrem Geschäftsfall von dem Unternehmen verarbeiteten Daten und die Art der Verarbeitung verlangen (Anmerkung: diese entsprechen den in dieser Erklärung enthaltenen Informationen).

Falls das Unternehmen Daten zu Ihrer Person verarbeitet, die unrichtig oder unvollständig sind, so können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können auch die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie aber, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen. Bitte beachten Sie, dass diese Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. die Vervollständigung Ihrer Daten verlangen können.

Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und vom Unternehmen rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten in besonderen, von Ihnen zu begründenden Einzelfällen widersprechen. Ebenso könne Sie widersprechen, wenn Sie von der ÖBV Selekt, Versicherungsagentur GesmbH Direktwerbung beziehen und diese in Zukunft nicht mehr erhalten möchten.

Sie können die von dem Unternehmen zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern es diese Daten von Ihnen selbst erhalten hat, (wenn die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt) in einem von dem Unternehmen bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder das Unternehmen mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern der Empfänger dies aus technischer Sicht ermöglicht und mit der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitsabwägungen des Unternehmens oder von dritten Personen entgegen stehen.

Bei all Ihren Anliegen zu Ihren Rechten können Sie uns unter datenschutz@oebv.com oder Tel. +43 059 808-2710 kontaktieren, wobei Sie hierbei stets um einen Beleg für Ihre Identität, etwa durch die Übermittlung einer Ausweiskopie, ersuchen. Auch wenn sich das Unternehmen bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemüht können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie Ihre Daten verwendet werden nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass das Unternehmen Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwendet, so steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen. Diese können Sie per E-Mail unter dsb@dsb.gv.at erreichen.

